






























Übersicht – Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen

Rechtsgrundlage	Parkerleichterungen	Verkehrszeichen (Darstellung nicht abschließend)		
Nummer IX (Randnummer 19 bis 22) der VwV zu § 45 Absatz 1 bis 1e StVO	Parkplätze für behinderte Menschen (Zeichen 314 („Parken“) oder 315 („Parken auf Gehwegen“) mit Zusatzzeichen 1044-10 [„Rollstuhlfahrersymbol“])			
Nummer IX (Randnummer 23 bis 28) der VwV zu § 45 Absatz 1 bis 1e StVO	Parkplätze für behinderte Menschen z.B. vor der Wohnung oder Arbeitsstätte (Zeichen 314 oder 315 mit Zusatzzeichen 1044-11 [„Rollstuhlfahrersymbol mit Parkausweis-Nr. ...“])			
Randnummer 119 der VwV zu § 46 Absatz 1 Nummer 11 StVO	Parken im eingeschränkten Haltverbot (Zeichen 286 oder 290.1) <u>bis zu 3 Stunden</u>			
Randnummer 120 der VwV zu § 46 Absatz 1 Nummer 11 StVO	Parken im Zonenhaltverbot (Zeichen 290.1) <u>über die zugelassene Parkdauer hinaus</u>			
Randnummer 121 der VwV zu § 46 Absatz 1 Nummer 11 StVO	<u>Über die zugelassene Zeit hinaus Parken</u> an Stellen die durch Zeichen 314, 314.1 („Parkraumbewirtschaftungszone“) oder 315 gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzzeichen eine Begrenzung der Parkzeit angeordnet ist			
Randnummer 122 der VwV zu § 46 Absatz 1 Nummer 11 StVO	Parken in Fußgängerzonen, in denen das Be- und Entladen für bestimmte Zeiten freigegeben ist, <u>während dieser Ladezeiten</u>			
Randnummer 123 der VwV zu § 46 Absatz 1 Nummer 11 StVO	Parken an Parkuhren und bei Parkscheinautomaten <u>ohne</u> Gebühr und zeitliche Begrenzung			
Randnummer 124 der VwV zu § 46 Absatz 1 Nummer 11 StVO	Parken auf Parkplätzen für Anwohner <u>bis zu 3 Stunden</u>			
Randnummer 125 der VwV zu § 46 Absatz 1 Nummer 11 StVO	Parken in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1) außerhalb der gekennzeichneten Flächen ohne den durchgehenden Verkehr zu behindern			
Randnummer 126 bis 127 der VwV zu § 46 Absatz 1 Nummer 11 StVO	<ul style="list-style-type: none"> • Das Parken nach den o.g. Erleichterungen ist nur zulässig, wenn in zumutbarer Entfernung <u>keine andere</u> Parkmöglichkeit besteht • Die vorgenannten Parkerleichterungen dürfen mit allen Kfz in Anspruch genommen werden • Die höchstzulässige Parkzeit beträgt 24 Stunden 			

Berechtigte Personen (nach versorgungsärztlicher Feststellung) <i>Randnummer 129 bis 139 der VwV zu § 46 Absatz 1 Nummer 11 StVO und Nummer IX (Randnummer 17) der VwV zu § 45 Absatz 1 bis 1e StVO</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • außergewöhnlich Gehbehinderte Menschen (Merkzeichen „aG“) • Blinde (Merkzeichen „Bl“) • Schwerbehinderte Menschen mit beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder vergleichbaren Funktionseinschränkungen
<p>Geltungsbereich</p> <p>EUROPÄISCHE UNION</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen G und B und einem Grad der Behinderung von wenigstens 80 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken)
<p>Geltungsbereich</p> <p>BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerbehinderte Menschen mit den Merkzeichen G und B und einem Grad der Behinderung von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane • Schwerbehinderte Menschen, die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein Grad der Behinderung von wenigstens 60 vorliegt • Schwerbehinderte Menschen mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein Grad der Behinderung von wenigstens 70 vorliegt

Die Geltungsdauer der aufgeführten Parkerleichterungen wird jeweils in Abhängigkeit der Gültigkeit des zugrundeliegenden Schwerbehindertenausweises auf maximal 5 Jahre befristet.

Legende:

- StVO – Straßenverkehrsordnung
- VwV – Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung